

Hanau, im April 2022

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

der fürchterliche Krieg in der Ukraine erschüttert das Land nun seit bereits 1,5 Monaten und macht Europa – und somit auch uns alle – zutiefst betroffen.

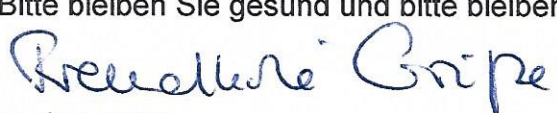
Umso schöner ist es in dieser so schwierigen Zeit, in der teils unfassbare Gräueltaten an der ukrainischen Bevölkerung verübt werden, zu sehen, dass die Solidarität sowie die Hilfsbereitschaft der Menschen in ganz Europa keine Grenzen zu kennen scheinen. Das spüren auch wir von der Medizinhilfe Karpato-Ukraine, weil Sie alle es uns ermöglichen, dass wir auch in den Wirren des Krieges gezielt vor Ort helfen können.

Ihre Spenden haben es uns in den vergangenen sechs Wochen ermöglicht, fünf Transporte mit insgesamt 35 Tonnen Hilfsgütern in die Ukraine zu schicken. Hatten wir unsere humanitäre und medizinische Unterstützungsarbeit vor Kriegsausbruch noch nahezu ausschließlich auf Transkarpathien konzentriert, haben wir unsere Hilfe mittlerweile auf die gesamte Ukraine ausgeweitet. Wir wissen von unseren Freunden vor Ort, dass die über uns geschickten Hilfsgüter auch nach Kiew oder Mykolajiw gelangen konnten. Für uns als kleine, ehrenamtliche Hilfsorganisation sind das genau die Erfolgsmeldungen, die uns darin bestärken, nicht nachzulassen und den Menschen vor Ort auch weiterhin großflächig zu helfen, bis dieser furchtbare Angriffskrieg hoffentlich bald zu Ende ist!

Dank Ihrer Spenden werden wir an Karfreitag den nächsten Hilfsgütertransport auf die Reise in Richtung Großraum Kiew schicken können. Dieser wird aus zwei 7,5-Tonner-LKW bestehen, von denen einer bis unters Dach mit medizinischen Hilfsgütern beladen sein wird, die wir in den vergangenen Wochen in unserem Lager gesammelt haben. Darunter befinden sich große Volumina an Verbands- und OP-Material, acht Klinikbetten der Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau, große Mengen an gezielt für diesen Einsatz gekaufter Medikamente, ein EKG- und ein Ultraschall-Diagnostik-Gerät sowie zehn voll ausgestattete Arztkoffer, 15 Assistentenkoffer und noch vieles mehr. Der zweite LKW wird vor allem mit 10 Paletten, insgesamt 5900 Dossensuppen (800ml) beladen sein.

Insgesamt haben wir in diesen Hilfsgütertransport über 20.000€ an Spendengeldern investiert – ohne Sie und Ihre großzügige Unterstützung wäre all dies nicht möglich!

Im Namen des Leitungsteams der Medizinhilfe Karpato-Ukraine, aller ehrenamtlichen Helfer sowie unserer Freunde und Kollegen vor Ort, möchten wir uns daher bei Ihnen für Ihre selbstlose Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern! Bitte bleiben Sie gesund und bitte bleiben auch weiter an unsrer Seite.

  
Dr. Martina Scheufler

